

Wenn alle Brännlein fließen

Traditional arranged by Thomas Friz and Erich Schmeckenbecher adapted for Dulcimer Ionian Tuning (DGd) by JoSt

0 G 3 D 4 4 G 5 4 3 5 C 6 5 4 3 D 4 D 7

Wenn al - le Bränn - lein flie - ßen, so muß man trin - ken.
Wenn ich mein Schatz nicht ru - fen darf, tu ich ihm win - ken. Wenn

5 D 7 8 7 6 G 5 4 3 D 4 7 G 7 8 7 C 6 G 5 3 D 5 4 G 3

ich mein Schatz nicht ru - fen darf, ju, ja, ru - fen darf tu ich ihm win - ken.

1. Wenn alle Brännlein fließen, / so muss man trinken, / wenn ich mein Schatz nicht rufen darf, / tu ich ihm winken, / wenn ich mein Schatz nicht rufen darf, / ju ja, rufen darf, / tu ich ihm winken.
2. Ja, winken mit den Äugelein / und treten auf den Fuß! / 's ist eine in der Stube drin, / die meine werden muss, / 's ist eine in der Stube drin, / ju ja, Stube drin, / die meine werden muss.
3. Warum sollt sie's nicht werden, / ich hab sie ja so gern; / sie hat zwei braune Äugelein, / die leuchten wie zwei Stern', / sie hat zwei braune Äugelein, / ju ja, Äugelein, / die leuchten wie zwei Stern'.
4. Sie hat zwei rote Wängelein, / sind röter als der Wein; / ein solches Mäd'el find'st du nicht / wohl unterm Sonnenschein. / Ein solches Mäd'el find'st du nicht / ju ja, find'st du nicht, / wohl unterm Sonnenschein.
5. So herzlich wie mein Lieselein / ist keine auf der Welt, / vom Köpfchen bis zum Füßelein / ist alles wohl bestellt. / Vom Köpfchen bis zum Füßelein / ju ja, Füßelein, / ist alles wohl bestellt.
6. Ach herzger Schatz, ich bitte dich, / ach, lass mich gehen! / Denn deine Leut die schmähen mich, / ich muss mich schämen. / Denn deine Leut die schmähen mich, / ju ja, schmähen mich, / ich muss mich schämen.
7. Was frag ich nach den Leuten, / die mich tun schmähen? / Ich liebe ja ganz ewiglich / dies schöne Mädchen! / Ich liebe ja ganz ewiglich / ju ja, ewiglich / dies schöne Mädchen!

This love song originated in the first decades of the 19th century from older versions.

"Die Brännlein, die da fließen, die soll man trinken" can be tracked to Flemish composer Ivo de Vento (1570).

Today mainly the first four verses are song, verses five to seven are regional variants

(Aufzeichnung VMA 1979/2005). Source for lyrics and German explanation: <http://www.volksmusik-archiv.de/vma/node/1762>

This German love song was mainly known in the version collected by German folklorist Hans Breuer in his songbook "Der Zupfgeigenhansl" in 1910. Der Zupfgeigenhansl only has the first four verses. The verses 5-7 are regional variations from Bavaria, collected and published by the folk arts center of the Bavarian government (<http://www.volksmusik-archiv.de>)

In the 1970s Thomas Friz and Erich Schmeckenbecher founded a folk group called "Zupfgeigenhansel" after Breuer's songbook.

They sang songs from Breuer and other collectors work, sometimes making up their own tunes or changing the traditional to fit their style. Since this version is from one of their own songbooks I guess they changed the tune (it differs a little from Breuer's version) to fit Schmeckenbecher's mandolin playing. He is a great mandolinist, his style makes heavy use of playing chords with open strings.

Thus the D chord would be more fitting than D7.

Their songbook name: Erich Schmeckenbecher/Thomas Friz: Kein schöner Land in dieser Zeit. Paperback Songbook. 1984

Their version of this song is on Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=SQ05WgVr8_4